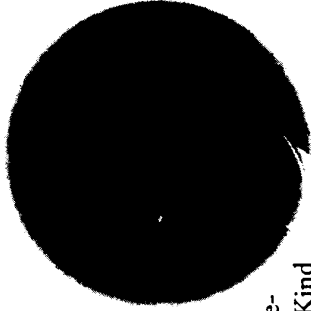


INHALT

VORWORT	I
EINFÜHRUNG	III
HYPERAKTIVE KINDER:	
Das Sulfur-Kind	7
Das Phosphor-Kind	29
Das Tuberculinum-Kind	55
SCHÜCHTERNE KINDER:	
Das Barium carbonicum-Kind	87
Das Calcium carbonicum-Kind	109
Das Silicea-Kind	131
HYSTERISCHE KINDER:	
Das Natrium muriaticum-Kind	157
Das Sepia-Kind	185
Das Pulsatilla-Kind	211
Verzeichnis der homöopathischen Arzneimittel	242
Stichwortverzeichnis	247

BARIUM CARBONICUM



Barium carbonicum ist auch ein Mensch und hat ein Recht zu leben. Aber ein solches Kind hat es in der heutigen Zeit, in der alles so schnell und hektisch zu und her geht, nicht leicht. Gemütlichkeit ist nicht mehr angesagt. Wir haben so viele Normen und Verhaltensmuster. Entspricht ein Kind nicht den uns gesteckten Normen, so wird es abgestempelt. Entweder ist es zu lebhaft, nervös und hektisch, kann sich in der Schule nicht anpassen, oder es ist zu langsam, verträumt, braucht mehr Aufmerksamkeit und Liebe, findet sich in der Schule nicht zu recht und spielt lieber mit dem Teddybär und der Puppe. Es versteht überhaupt nicht, was der Lehrer da vorne erzählt, ist in seine Märchenwelt versunken und hat mit Lesen und Schreiben Mühe. Letzte Woche kam eine Mutter mit einem hübschen Buben in die Praxis.

«Wissen Sie, er ist so verträumt, spricht mit 8 Jahren noch wie ein Kleinkind, will immer schmusen und jede Nacht zu uns ins Bett kommen. Selbstverständlich haben wir ihm das abgewöhnt. Ich weiss gar nicht, was mit ihm los ist, unsere 2 Jahre jüngere Tochter ist viel reifer und verständnisvoller. Sie spielt sehr schön für sich alleine und nicht wie unser Rolf. Schauen Sie, wie er jetzt spielt. Er spricht den ganzen Tag mit seinen Spielsachen und ist voller Phantasien. Wir haben ihn bereits vom Kinderpsychologen abklären lassen.»

Was soll man dazu sagen? Soll man nun das Kind oder die Mutter behandeln? Wer von beiden braucht wohl ein Mittel? Sie können sich die Frage selber beantworten.

Barium carbonicum-Kinder haben in dieser modernen Welt sehr viele Schwierigkeiten, sind behindert, langsam, introvertiert und sehr scheu.

langsam,
introvertiert,
sehr scheu

lymphatische Konstitution
Barium carbonicum hat eine lymphatische Konstitution. Bei jedem Luftzug oder Temperaturveränderung sind sie erkältet, die Nase ist verstopft, der Hals und die Lymphknoten sind geschwollen. Sofort haben sie eine Angina. Sie sind stark verschleimt und in der Folge werden sie schwerhörig.

miasmatisch
 Miasmatisch gesehen ist *Barium carbonicum* psorisch, sykotisch und tuberkular. Diese Typen sind voller Lipome, Tumoren, Zysten, Ekzeme, Warzen und haben eine rachitische und epileptische Disposition. Für Erwachsene ist es eines der besten Medikamente bei Oesophagus- und Leberkarzinomen, aber selbstverständlich nur, wenn das Mittel stimmt.

Weiter ist *Barium carbonicum* angezeigt bei Kindern mit Muskeldystrophie, Hydrozele, Kryptorchismus, Mongoloidismus, Kretinismus etc.

Ein Kind hatte Scharlach. Seitler ist es immer erkältet, hat Konzentrations- und Gedächtnisstörungen. Es zeigen sich die ersten Symptome einer geistigen Behinderung. Denken Sie bei solchen Fällen nicht nur an *Barium carbonicum*, sondern auch an *Zincum metallicum*.

Wenn Sie ein echtes Bild von *Barium carbonicum* im Kopf behalten wollen, so beobachten Sie ein Kind mit Kretinismus. Dann ist es leicht, sich an das Aussehen von *Barium carbonicum* zu erinnern.

Aussehen
Barium carbonicum hat ein rundes Gesicht, geschwollene Augenlider und Oberlippen, ist bleich, ab und zu gerötet, hat eine trockene Haut mit fleckenartigen Schuppen und spärliche Kopfh Haare, Milchschorf oder ein krustiges Ekzem auf dem Kopf. Streicht man eine milde Salbe darauf, so wird *Barium carbonicum* unruhiger und weint, *Calcium carbonicum* hingegen beruhigt sich. Beide sind wie *Psorinum* schlimmer nach Wasserkontakt, *Psorinum* hat im Gegensatz zu den vorgenannten Mitteln eine zusätzliche Verschlimmerung in der Nacht.

Barium carbonicum schläft den ganzen Tag, ist distanziert, wie wenn die Welt überhaupt nicht existieren würde, reagiert kaum auf Reize, liegt einfach mit hängenden Unterkiefer da, und Speichel fließt aus dem Mund.
 Dieses Kind erinnert mich an einen Boxer-Hund. Hundefreunde, bitte nicht beleidigt sein! Aber dieser Hund ist für mich ausdruckslos. Man weiss nicht, ob er lacht, weint, glücklich oder traurig ist. Das Gesicht hängt, und der Speichel trieft.

So ist auch *Barium carbonicum*. Man weiss nicht, was mit ihm los ist. Manchmal zeigt er eine Regung und man merkt, dass das Kind noch am Leben ist. Er ist sehr ängstlich und schreckhaft. Er bringt ihn total durcheinander. Er zittert wie Espenlaub. *Barium carbonicum* ist sehr lärmempfindlich. Angst ist die einzige sichtbare Emotion, sonst zeigt er kaum Reaktionen.

Man darf ihn nicht aus den Augen lassen. Für einen Augenblick verlässt die Mutter das Zimmer, und das Gebüll geht los. Er hat Angst, allein gelassen zu werden und denkt: «Du darfst nicht weggehen, du musst bei mir bleiben.»
Calcium carbonicum ist auch nicht gerne alleine, aber im Gegensatz zu *Barium carbonicum* hat *Calcium carbonicum* eine gute Ausstrahlung, ist süß, lieb, lacht und hat fröhliche Augen.

Barium carbonicum ist einfach farblos. Die Mutter spürt lange nicht, ob sie überhaupt ein Kind hat und wie sein Befinden ist. Die einzige Regung ist Weinen. Er hat Angst vor Dunkelheit, vor allem, wenn er alleine im dunklen Zimmer schlafen muss. Ein schwaches Licht von einer kleinen Lampe hilft, wie bei *Stramonium*, und das Kind schläft ruhiger.

Barium carbonicum lässt sich nicht einmal durch Spielsachen aufmuntern. Jedes Baby hat Freude an einem Spielzeug im Bettchen oder darüber aufgehängt. Aber *Barium carbonicum* bleibt einfach regungslos liegen, starrt stundenlang vor sich hin, heftet seine Blicke auf die Decke.

reagiert kaum auf Reize
ängstlich, schreckhaft
lärmempfindlich
farblos
Angst vor Dunkelheit
starr vor sich hin

Barium carbonicum ist indiziert bei Folgen von unterdrücktem Fusschweiss, wie z.B. Rheumatismus, psychische «Probleme», Konzentrationsstörungen etc.

Wie wissen wir nun, ob etwas unterdrückt ist? Auf die entsprechende Frage erzählt uns der Patient, dass er vor Jahren unter starkem Fusschweiss und Mykose gelitten und dies «erfolgreich» medikamentös behandelt habe.

Nach der Mitteleinnahme kehrt nun der Fusschweiss samt Pilz wieder für einige Zeit zurück. Dieser Zustand darf aber unter keinen Umständen mit einem Mittel behandelt werden. Nach einiger Zeit verschwinden die Beschwerden. Der Patient ist von seinen rheumatischen, psychischen oder anderen Beschwerden geheilt.

Die ganze Entwicklung bei *Barium carbonicum* ist verlangsamt, so ist es fast normal, dass auch die Menarche spät eintritt. Wie Sie wissen, spricht *Barium carbonicum* nicht gerne und ist lieber alleine, aber während der Menstruation ist sie nicht mehr zu erkennen. Sie spricht dann sehr viel. Es ist wie eine «talking mania» während der Menses.

Eine Lieblingsbeschäftigung von *Barium carbonicum* ist Daumenlutschen. Etwas Normales im Kleinkindalter, aber im Schulalter oder sogar in der Pubertät ist es sicherlich nicht mehr angebracht. Vor Jahren kam ein 18-jähriges Fräulein mit Epilepsie. Bei der ersten Konsultation hielt sie daumenlutschend eine Puppe im Arm, sass total verloren da, und Speichel floss ihr aus dem Mund. Sie war nicht fähig, für sich zu schauen und war auf Hilfe angewiesen. Ich dachte, was soll man da noch nach 18 Jahren machen. *Barium carbonicum* XM und später noch CM brachte sie in ihrer Entwicklung weiter. Das Bett ist inzwischen trocken. Sie hat nun die Kraft, in der Nacht alleine aufzustehen. Auch sonst hat sie sich gut entwickelt, und das Pflegepersonal konnte kaum verstehen, was mit diesem Menschen geschehen war.

K.T.: «Wenn das Daumenlutschen bei einer erwachsenen Frau auftritt, kann es dann auch *Barium carbonicum* sein?»

M.J.: «Ja, aber wie ist sie vom Intellekt her?»

K.T.: «Sie ist intelligent.»

M.J.: «Dann ist sie nicht *Barium carbonicum*. Ein intelligenter Mensch ist nicht *Barium carbonicum*. Er muss auf irgendeine Weise dumpf, also etwas geistig behindert sein und ein einfaches Gemüt haben. Der Grossvater spielt wie ein Kleinkind mit den Spielsachen seiner Enkelin. Auch das ist *Barium carbonicum*. Vergrösserte Prostata, verkleinertes Gehirn, mit kindlichem Charakter.»

K.T.: «Auch senile Demenz?»
M.J.: «Ja, ebenfalls. Eine Behinderung muss sein, der IQ ist sehr tief.»

Natrium muriaticum lutscht nicht aus einer Behinderung heraus, sondern aus Eifersucht. Seit es Nachwuchs gegeben hat, ist sie in ihrer Entwicklung steheengeblieben und geht nun wieder auf die Stufe des Jüngeren. Sie will Liebe bekommen und beobachtet werden, denn die Kleinere braucht mehr Pflege als sie. Aber entcheiden Sie von der Intelligenz her. Sie ist klug, hat einen guten Verstand, setzt ihr kindliches Verhalten als Waffe ein, ist traurig, verletzt und introvertiert.

K.T.: «Kann *Barium carbonicum* nicht auch etwas intelligent, aber andererseits zurückgeblieben sein, z.B. in der Schule sehr gut, aber im sozialen Umgang schlecht.»

M.J.: «Nein, das kann sonst ein scheues Temperament sein. Denn die erste Klage kommt von der Lehrerschaft aus. Die schulischen Leistungen seien so schwach, das Kind könne dem normalen Unterrichts überhaupt nicht folgen.»

Barium carbonicum ist auch ein Mittel für pubertierende Jugendliche bei Nachfolge von übermässiger Selbstbefriedigung. Sie sind darauf fixiert, impotent zu sein und haben Angst, dass es nicht funktioniert. Hierzu ein Fall:

Vor Jahren kam ein 25-jähriger Bursche in die Praxis, der ein absolutes *Barium carbonicum*-Bild verkörperte. Er hatte nur ein Anliegen: «Ich bin sicher, dass ich impotent bin.»

«Haben Sie eine Freundin?»

Im folgenden nun einige charakteristische Symptome von

Barium carbonicum:

- körperliche und geistige Behinderung
- Angst vor fremden Leuten, speziell vor Männern
- Angst in der Dunkelheit und bei Lärm
- weinerlich
- kindlich, kann keine Verantwortung übernehmen
- kein Bedürfnis zum Lernen, Gedächtnisschwäche, kann sich an das Gelesene und Gesprochene nicht mehr erinnern
- abwesend, unkonzentriert und träge, speziell nach den Essen
- Hunger, aber kein Bedürfnis zum Essen
- Abneigung gegen Süßes und Frische
- stinkender Fusschweiß
- kann nicht stehen, laufen, Treppen steigen
- Bedürfnis nach Sitzen oder Liegen
- Tonsillitis rechts beginnend, dann links, Schluckweh schlimmer durch Essen, Speichel-, und Leerschlucken
- Magen druckempfindlich

Beziehung: gut vor und nach *Sulfur*

Vergleich (Erwachsene und Kinder):

Seite:	Barium carbonicum links	Silicea rechts	> = Ver- besetzung
Charakter:	schüchtern, abwesend	distanziert, empfindlich, wechselhaft (chron. zu <i>Pulsatilla</i>)	< = Ver- schlimmerung
Frischluf:	draußen >	draußen <	
Haut:	< Kratzen	unverändert oder <	
Fieber, Angina:	fühlt sich kalt	frisiert	
Libido:	> warmes Zimmer tief, impotent	< warmes Zimmer hoch, sex. Neurasthenie, Kontaktschwierigkeiten	

Schnupfen:	Barium carbonicum wässrig, gelb-grün	Silicea verstopfte Nase
Geruch:		stinkend (alter Käse), riecht eigenen Geruch
Schneuzen:	schmerzhaft	> nachher
Husten, Auswurf:	gegen Abend	tagsüber
Wetter:	< kalt und feucht	< trocken, kalt
Luftbefeuchter:	<	> warm, feucht
Kaltes Essen:	> (< warmes Essen)	>
leerer Magen:	unwohl	>
nach dem Essen:	schlapp	

Durst:	Barium carbonicum bei Fieber, Schüttelfrost	Pulsatilla nur während hohem Fieber
Fieber:	schlapp, irritiert, weinerlich	sanft, weinerlich, braucht Körperkontakt
Hunger:	wenig	viel
Menses:	spät, schwach/stark wenig über viele Tage	spät, kurz, schwach, ev. früh, lang, stark (wechselhaft)
Husten, Auswurf:	abends	morgens
Nase:		morgens fließend, dann trocken
kalt und feucht:	<	>
warm, trocken:		< spez. Wind
schmerzhafte Seite liegen:	<	>
Betwärme:	>	<
ruhig liegen:	>	<
Bewegung:	<	>
Varizen		
Beine nach unten:	<	< hochhalten >